



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

LANDESVERBAND **informiert**

März_2016

- SACHSEN
- WISSENSWERT
- ANTRAGSTERMINE
- AUSSCHREIBUNGEN
- INFOS DES LANDESVERBANDES
- INFOS DER MITGLIEDSVERBÄNDE

SACHSEN

Veranstaltung zur Kultur in ländlichen Räumen

Um länderübergreifend Themenfelder zu identifizieren und konkrete Lösungsansätze für eine zukunftsweisende Kulturförderung zu finden, veranstalten die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz 2016 drei Expertenhearings zum Thema »Zukunft der Kultur in ländlichen Räumen«. Die

erste Veranstaltung wird am 11.04. in Dresden im Festspielhaus Hellerau von 12 bis 17 Uhr stattfinden. Wissenschaftler und Praktiker aus den Bereichen Kultur, Politik und Wissenschaft werden die Themenbereiche Kulturelle Bildung, Tourismus und Digitalisierung in Bezug zum ländlichen Raum diskutieren. Um Anmeldung bis zum 31.03. wird gebeten unter kontakt@kdfs.de Weitere

Termine: 14.06./ Braunschweig, 21.09./ Berlin

1. Internationaler Fotowettbewerb Hellerau

530 Porträtfotos, von Profis und anspruchsvollen Laien aus aller Welt, wurden beim 1. PORTRAITS – Hellerau Photography Award, ausgerichtet vom Europäischen Zentrum der Künste Dresden, eingereicht. Die Jury um Dieter Jaenicke wählte die besten Einsendungen aus, die noch bis zum 26.03. im Festspielhaus Hellerau

in einer Ausstellung zu sehen sind. Zur Vernissage am 18. 2. wurden vier Preise verliehen, darunter ein sechswöchiger Aufenthalt in einer der Hellerauer Künstlerresidenzen und eine Wildcard für die kommenden „Rencontres d’Arles“. Den 1. Preis, dotiert mit 5.000 € erhielt die Russin Elena Anosova für ihre Porträtserie „Section“. Über die Fortsetzung des Wettbewerbs werden die Veranstalter Ende Mai 2016 informieren.

WISSENSWERT

Initiative Urheberrecht

In der Initiative Urheberrecht arbeiten mittlerweile mehr als 35 Verbände und Gewerkschaften zusammen, die die Interessen von insgesamt rund 140.000 Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen vertreten. Mittels der „[Erklärung](#)

[der UrheberInnen und KünstlerInnen](#)“ zur anstehenden Reform des Urhebervertragsrechts sollen Urheberrechte auch im digitalen Zeitalter gesichert und gegen Angriffe der Verwerter verteidigt werden. Die Unterzeichnung ist möglich über folgenden Link: urheber.info/erklaerung/unterzeichnen

ALG I für Künstler

Das Bundeskabinett hat die Verlängerung der befristeten Sonderregelung für kurzfristig Beschäftigte bis zum 31.07.2018 beschlossen. Das Gesetz kann nun in den Deutschen Bundestag eingebracht werden. Nach der Sonderregelung gilt eine verkürzte Anwartschaft von 6 Monaten versicherungspflichtiger Beschäftigung (anstatt

12) innerhalb von 2 Jahren für den Anspruch auf ALG I.

Dabei soll den Besonderheiten von Erwerbsbiografien im Kreativ- und Kulturbereich Rechnung getragen werden. Der Deutsche Kulturrat fordert, dass außerdem die maximale Beschäftigungsdauer von zehn Wochen erhöht und die Verdienstobergrenze (34.020 €/Jahr) gestrichen wird.

Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft Berlin

Anfang des Jahres hat das neu ausgerichtete [Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft](#) in Berlin seine Arbeit aufgenommen. Es will mit seinen vielfältigen Angeboten künftig sei-

ne Impulsfunktion für die Leitthemen der Branche weiter ausbauen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht dabei die Förderung von Kooperationen zwischen der Kreativwirtschaft und anderen Branchen, das Werben für das Innovationspotenzial der Kreativwirtschaft sowie das Bereitstellen von Vernet-

zungsplattformen. Das Zentrum soll wesentlich dazu beitragen, die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständige Wirtschafts-

branche und Innovationsmotor stärker sichtbar zu machen.

ANTRAGSTERMINE

Abgabe	Institution, Kontakt	Zuwendungszweck	Förderzeitraum
15.03.	Kulturwerk der VG BILD-KUNST Weberstr. 61, 53113 Bonn www.bildkunst.de	Projektförderung	Laufendes Jahr
31.03.	Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden Vereinscenter, 01305 Dresden · tel. 0351 455 6510 www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de	Projektförderung	2. Halbjahr

(Angaben ohne Gewähr. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter: www.LBK-Sachsen.de, www.kulturforderung.org, www.bbk-bundesverband.de, www.bbr.bund.de oder www.igbk.de)

AUSSCHREIBUNGEN

NOCH GÜLTIGE AUSSCHREIBUNGEN AUS VORANGEGANGENEN AUSGABEN

Prix Ars Electronica · Medienkunst:

nur online prix.aec.at, Emiko Ogawa, info@prixars.aec.at, tel. +43 732 7272 781

Einreichungstermin: 04.03.

Kunstpreis der Stadt Limburg · alle Genres

[Ausschreibungsunterlagen](#), Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn, Kunstpreis der Stadt Limburg 2016, Kulturamt, Fischmarkt 21, 65549 Limburg a. d. Lahn,

Einreichungstermin: 08.03.

Zukunftsvisionen2016 · alle Genres

[Onlineregistrierung](#), zuvi-festival.de, bewerbung@zuvi-festival.de

Einreichungstermin: 13.03.

Preis der Darmstädter Sezession · Bildhauerei, Installation

[nur online](#), Darmstädter Sezession, Kranichsteiner Str. 110, 64289 Darmstadt, tel. 06151 9505981

Einreichungstermin: 13.03.

29. Kunstpreis 2016 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen · Malerei

[Onlineregistrierung](#) (Auf Anfrage in schriftlicher Form), [Formular-PDF](#), Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Unternehmenskommunikation (736), „Kunstpreis 2016“, Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen, tel. 0711 398-5000, kunstpreis@ksk-es.de

Einreichungstermin: 15.03.

Sparkassenpreis des Kunstkreises Karlsdorf-Neuthard

Ausschreibungsanlass ist die Jahresausstellung des Kunstkreises zum Thema: Strich – Linie – Bogen
ACHTUNG: Teilnahmegebühr von 15 € Preise: 500 € (1. Preis), 200 € (Publikumspreis)

Beschränkungen: Akademische und nichtakademische Künstler/innen mit mehrjähriger Ausstellungserfahrung

Kontakt: Angela Wörner,ENZstr. 2b, 76344 Leopoldshafen, tel. 07247 2774

angela-woerner@t-online.de

Einreichungstermin: 30.03.

Lutherdenkmal Berlin Kunst im öffentlichen Raum

Die Lutherdekade der Evangelischen Kirche findet zum Reformations-Jubiläum 2017 seinen feierlichen Abschluss. Das ist Anlass, am ursprünglichen Standort des Luther-Denkmal in Berlin Mitte, ein neues Denkmal zu errichten. Die erhaltene und denkmalgeschützte Luther-Bronzefigur, die Plinthe und die historischen Fundamente sind zu integrieren. Der Wettbewerb wird als offener, interdisziplinärer, zweiphasiger Ideenwettbewerb ausgelobt. Das Verfahren ist anonym.

Preis: 1. Preis: 5.000 € 2. Preis: 4.000 € 3. Preis: 2.600 € 4. Preis: 1.400 €. Jeder Teilneh-

mer der 2. Phase erhält ein pauschales Bearbeitungshonorar i.H.v. 2.400 €.

Beschränkungen: Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften aus professionellen bildenden Künstlern mit Architekten und/oder Landschaftsarchitekten.

Einreichungen: [Download](#) der Unterlagen nach Registrierung im Onlineportal

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Evangelischer Kirchenkreis Berlin Stadtmitte, Dr. Bertold Höcker, Superintendent; Klosterstraße 66; 10179 Berlin

Einreichungsfrist: 16.03.

Realisierungswettbewerb Genius Loci Weimar (Video-)Fassadenprojektion

Bis zum 23.03. können alle interessierten Künstler ihre Konzeptideen für das Genius Loci Weimar Festival einreichen. Die Konzeptideen werden in einer öffentlichen Ausstellung im Frühjahr 2016 in Weimar gezeigt und u. a. mit Hilfe des Publikums prämiert. Es muss pro Einreichung eine der drei ausgeschriebenen Örtlichkeiten – Tempelherrenhaus, Sternbrücke, Wasserprojektion am Stern – ausgewählt werden. Die drei besten Einreichungen erhalten den Auftrag eine 10 - 15 Minuten lange hochaufgelöste audiovisuelle Produktion zu erstellen, die als Videomapping während dem Festivalwochenende an der jeweiligen Örtlichkeit ausgespielt werden kann.

Einreichungen: Ausschließlich online: künstlerisches Konzept mit 30-sekündigen audiovisuellen Videoclip (HD), Erläuterungstext (max. 300 Wörter, Motivationsschreiben einschl. Selbstbeschreibung und entsprechender Referenzen (max. 300 Wörter).

Konditionen: Die drei Gewinnerprojekte werden mit einem gesamten Preisgeld von 45.000 Euro realisiert und im Rahmen des Festivals vom 12. bis zum 14. August 2016 in einem abendlichen Parcours durch Weimar präsentiert.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: info@genius-loci-weimar.org
tel. 03643 54485150

Einreichungsfrist: 23.03.

3. Kunst- und Wissenschaftspreis (KUWI 2016)

Das Dresdner Zentrum der Wissenschaft und Kunst DZWK e.V. lobt unter der Schirmherrschaft des Leibniz-Instituts für Polymerforschung e.V. den 3. Kunst-Wissenschaftspreis, den „KUWI Dresden 2016“, aus. Der Preis wird für Arbeiten ausgeschrieben, die sich analog zum Leibniz'schen Kosmos und Motto interdisziplinär auf originelle und innovative Weise mit wissenschaftlichen Themen auseinandersetzen. Arbeiten können sowohl von KünstlerInnen als auch von WissenschaftlerInnen vorzugsweise in kooperativer

Partnerschaft eingereicht werden.

Thema: Die beste der möglichen Welten

Einreichungen: Konzept (max. eine Din A4-Seite oder Kurzvideo, als pdf-File per E-Mail an orga@dzwk.de, bitte geschätzte Materialkosten angeben).

Verfahren: Jury wählt aus den eingesandten Konzepten 5 Arbeiten aus, die Nominierten können mit finanzieller Unterstützung des Vereins ihre Konzepte umsetzen, aus den 5 Nominierten bestimmt Jury den/die PreisträgerIn. Die eingereichten Arbeiten der Nominierten werden ab Oktober 2016 an einem namhaften Ausstellungsort

in Dresden der Öffentlichkeit präsentiert.

Preise: Das Preisgeld beträgt 2.000 € +X (maximal 5.000 €). X ist das Geld, das aus der parallel laufenden crowd funding-Aktion erlöst wird (max. 3.000 €).

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Dr. Robert Schinner, Leibniz-Institut für Polymerforschung e.V., Dresdner Zentrum der Wissenschaft und Kunst e.V., tel. 0351 4658 376 schinner@ipfdd.de

Einreichungsfrist: 26.03.

Kunstwettbewerb „bewegter Wind“ Windobjekte

Installation, Performances, LandArt

Zum 8. Mal wird der Windkunstwettbewerb ausgeschrieben. Die Wettbewerbsbeiträge werden an landschaftlich besonderen Orten in Nordhessen ausgestellt. Die Ausstellung wird von einem thematischen Rahmenprogramm begleitet, das zum Entdecken von Landschaft und Exponaten einlädt. Gefragt sind vielgestaltige Ideen, die sich der Interpretation des Themas widmen. Künstlerische Antworten in Form von Windobjekten, Installationen, Performances und LandArt im weitesten Sinne sind. Vielfalt und Querdenken aus allen Sparten der Kunst sind willkommen.

Thema: changing horizons

Ort: Lichtenfels

Dauer/Termin: 14. - 28.08.

Preise: 1. Preis: 3.000 € 2. Preis: 2.000 €
3. Preis: 1.000 €

Einreichungen: [Bewerbungsbogen](#) bis zu 3 Arbeiten pro KünstlerIn/ Künstlergruppe, Foto(s) oder Skizze (n), Beschreibung mit Größen - und technischen Angaben und/ oder Modelle per Post oder Mail. (Keine jpgs eingebunden in PDFs oder in Worddateien). Beschreibung evtl. benötigter Unterstützung/Maschinen beim Auf- und Abbau.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: bewegter wind e.V., Orker Str. 11, 35104 Lichtenfels, mail@bewegter-wind.de

Einreichungsfrist: 29.03.

Holzbildhauersymposium • Bildhauerei

Ort: St. Blasien (Schwarzwald)

Dauer/Termin: 28.08. - 04.09.

Einreichungen: Kurze Vita, Persönliches Foto, Projektvorschlag, Skizze oder Foto eines Modells mit Maßangaben, [Bewerbungsformular](#)

Konditionen: Honorar von 1.000 €, Kost und Logis frei, Fahrtkostenzuschuss. Die Arbeiten gehen in das Eigentum der Stadt über und werden

meistbietend auktioniert.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Stadtverwaltung St. Blasien, Am Kurgarten 11, 79837 St. Blasien, tel. 07672 4140

bildhauer@stblasien.de

Und sonst: Material: Fichte/Ahorn 170 cm bis 220 cm, Durchmesser ca. 60 cm, Werkzeug ist mitzubringen

Einreichungsfrist: 30.03.

Stadtlandschaft Koblenz Kunst im öffentlichen Raum

Ein Wettbewerb für temporäre Kunst in Koblenz. Gemeinsam mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz initiiert die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz e.V. die temporäre Ausstellung von Kunstwerken im Koblenzer Stadtgebiet. In Anknüpfung an die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz bezieht sich das Kunstprojekt auf das Thema „Stadtlandschaft“. Die Künstlerinnen und

Künstler sind dazu eingeladen, ein Kunstwerk zu schaffen, das die sinnliche Wahrnehmbarkeit der Stadt als immanenter Bestandteil der Landschaft thematisiert und auf die jeweiligen Orte Bezug nimmt. Die ausgewählten Kunstwerke sollen den Blick für die vorhandenen Freiräume schärfen und die Bedeutung und Wirkung von Landschaft in der Stadt erlebbar machen. Dabei sind Künstlerinnen und Künstler in der Wahl der Materialien frei.

Einreichungen: detailliertes künstlerischen

Konzept, Visualisierung, Kosten- und Zeitplan, unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Budgets (1.000 € Künstlerhonorar, max. 4.000 € für Umsetzung), ausgefülltes Datenblatt, Referenzprojekte

Konditionen: Auslobungssumme insgesamt 15.000 €, die Aufteilung unter den zur Realisie-

rung ausgewählten Werken erfolgt paritätisch.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V., Daniela Hartmann, Auf der Bastei 3, 55131 Mainz, tel. 06131 165685

daniela.hartmann@zirp.de

Einreichungsfrist: 30.03.

Visit – Stipendien RWE-Stiftung verschiedene Genres

Mit VISIT fördert die RWE Stiftung junge Künstler, indem sie ihnen einen Freiraum für individuelle Gestaltung bietet. Auf Einladung der Stiftung entwickeln sie in rund 6 Monaten ihr Projekt. Je nach Thema geschieht dies an den deutschen oder auch internationalen Standorten des Unternehmens. Ein Bezug der entstehenden künstlerischen Arbeiten zum Unternehmen RWE, dem Themenfeld Energie und seiner gesellschaftlichen Relevanz ist ausdrücklich gewünscht. Ziel des Programms ist es, die wechselseitige Auseinandersetzung zwischen Unternehmen und

Kunst beziehungsweise Künstlern anzustoßen.

Einreichungen: [Teilnahmeformular](#), erste Ideenskizze, Arbeitsbeispiele (nicht älter als 3 Jahre), kurze Motivationsschreiben

Konditionen: Arbeit im RWE-Konzern für jeweils max. 6 Monate, monatlicher Lebenshaltungskostenzuschuss von 1.000 € sowie Übernahme der Produktionskosten. Präsentation der Arbeitsergebnisse im Unternehmen und extern, Katalog erscheint

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: RWE-Stiftung GgmbH, Daniela Berglehn, Opernplatz 1, 45128 Essen, tel. 0201 121 5505, Daniela.Berglehn@rwe.com

Einreichungsfrist: 31.03.

Attendorner Kulturstipendium verschiedene Genres

Das Attendorner Kulturstipendium soll jährlich Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit eröffnen, außerhalb ihres Ateliers und in einem anderen, ungewöhnlichen Schaffenskontext neue Impulse für ihre weitere künstlerische Entwicklung zu bekommen.

Beschränkungen: Gefördert werden Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Aktions-, Installations- und Konzeptkunst, deren Arbeiten in der ü.NN_hall in Attendorf realisiert werden können und die interessiert sind, während der Förderungsdauer überwiegend in Attendorf zu leben.

Einreichungen: Konzept bzw. eine Gestal-

tungsabsicht zum Vorhaben im Förderzeitraum für einen von ihr/ihm definierten Bereich der ü.NN hall, Lebenslauf, Nachweis der bisherigen künstlerischen Tätigkeit (Kataloge o.ä.), unterzeichnete Verfassererklärung sowie ein adressierter und frankierter Rückumschlag

Konditionen: bis zu 2-monatige Arbeitsförderung i.H.v. 2.000 €, Zuschuss zu den Kosten für Arbeitsmittel und -material im für das entsprechende Fachgebiet notwendigen Umfang sowie freie Kost und Logis. Präsentation der entstandenen Arbeiten in Form einer Ausstellung und einer kleinen Dokumentation.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: ü.NN kultur, Alte Handelsstraße 15, 57439 Attendorf, oliver.ruesche@uenn.de

Einreichungsfrist: 31.03.

Stipendium Dahrenstedt - alle Genres

Der KUNSTHOF DAHRENSTEDT ist ein regionales Kulturzentrum in der Altmark. Für die Zeit vom 01. - 31.07. stehen jeweils für eine Stipen-

diatin/einen Stipendiaten der Bildenden Kunst und Literatur ein Appartement des Kunsthofes Dahrenstedt sowie das 80 m² große Atelier zum Wohnen und Arbeiten zur Verfügung. Das

Kultusministerium will mit diesem Stipendium Künstlerinnen und Künstler in ihrer Entwicklung fördern, die an einem von ihnen beabsichtigten Vorhaben außerhalb ihrer sonstigen Umgebung arbeiten möchten. Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst und Literatur, die mit ihrer Arbeit bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben und in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind.

Beschränkungen: Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen.

Einreichungen: Vita, Beschreibung des Vorhabens, aussagefähige Unterlagen zur künstlerischen Arbeit

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Landesverwaltungsamt, Referat 501, Postfach 200256, 06003 Halle (Saale),

Einreichungsfrist: 31.03.

Wettbewerb für die Universität Greifswald Kunst am Bau

Nichtoffener Kunst am Bau Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren.

Thema: Gestaltung der Bibliothek am Campus Greifswald, Loefflerstraße durch Schaffung eines Kunstobjekts/-werks im Innenbereich. Die Aufgabe der Kunst soll hierbei sein, mit einem eigenständigen Beitrag zu einer qualitätvollen Entwicklung des Campus beizutragen, indem sie eine identitätsstiftende Wirkung entfaltet. Neben der Auseinandersetzung mit der klaren Sprache von Architektur und Raum ist die Thematisierung der Gebäudefunktion als „Wissenspeicher“ Bibliothek ebenso denkbar, wie der Bezug auf die Geistes- und Sozialwissenschaften als Nutzer des Campus. Die Kunst sollte gleichzeitig dazu beitragen, den Innenraum für Nutzer und Mitarbeiter erlebbar zu machen, die Aufenthaltsqualität zu fördern und die Wahrnehmung des über 21 Meter hohen Luftraumes zu steigern.

Preise: Herstellungskosten: insgesamt 50 T€ (brutto) einschließlich Material und Honorar.

Beschränkungen: Teilnahmeberechtigt sind

professionelle Künstler/-innen oder -gruppen mit Wohnsitz und/oder Arbeitsort in der Bundesrepublik Deutschland. Die Professionalität ist anhand der Vita und eines verifizierbaren Ausstellungsverzeichnisses darzustellen. Einreichungen: ausgefüllten [Bewerbungsbogen](#), Vita und Ausstellungsverzeichnis, Abbildungen von max. drei Referenzprojekten, Text zur künstlerischen Position, bzw. zu den Referenzprojekten

Verfahren: Von einer Auswahlkommission wird in dem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren aufgrund von Vita und Referenzobjekten eine beschränkte Anzahl von 7 Künstlern/-innen oder -Gruppen zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Die Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten eine Aufwandsentschädigung von 500 € brutto (einschließlich Fahrtkosten).

Kontakt: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsbereich Hochschul- und Klinikbau, Außenstelle Greifswald, Stichwort: Kunst am Bau Bibliothek EMAU Greifswald, Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

Einreichungsfrist: 01.04.

HEISE-Kunstpreis · Malerei, Grafik

Für das neue Jahr rufen die Veranstalter Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und darüber hinaus auf, Arbeiten aus Malerei und Grafik zum Thema „begehren“ einzureichen.

Dauer/Termin: Vernissage der Auswahlausstellung am 20.05. in der Alten Feuerwache in Dessau

Preise: Mit 1.000 € dotierter Haupt- und mit 250 € dotierter Publikumspreis

Einreichungen: digital über das [Online-Bewerbungsformular](#)

Weitere Infos: www.heise-kunstpreis.de

Und sonst: Teilnehmer über das Online-Formular „werden rechtzeitig über die Vorauswahl informiert und müssen dann innerhalb der Frist von 14 Tagen die eingereichten Arbeiten zur genauen Bewertung“ zur Verfügung stellen

Einreichungsfrist: 03.04.

INFOS DES LANDESVERBANDES

Atelierbesuche Herbst 2016

Am 01.02. sind die Atelierbesuche durch den Staatssekretärs Uwe Gaul in den Dresden zu Ende gegangen und wurden von allen Seiten sehr positiv aufgenommen.

In der 2. Jahreshälfte 2016 sollen diese in Leipzig fortgesetzt werden. Interessierte Künstler können sich bis zum 20. März unter kontakt@lbk-sachsen.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle des LBK melden.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

In eigener Sache

Lutz Hirschmann hat im Januar sein Amt als Vorsitzender des BBK LEIPZIG e. V. niedergelegt. Satzungsgemäß übernehmen die beiden Stellvertreter, Christiane Werner und Tobias Rost, ab sofort alle Amtsgeschäfte.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 03.03. um 11:00 Uhr in der Geschäftsstelle statt.
4D PROJEKTORT des BBK LEIPZIG e. V.
Tapetenwerk Leipzig
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig
Öffnungszeiten: Mi - Sa / 14 - 18 Uhr

DING DING DONG

Tim Romanowsky, Ulrike Steinke, Stefhany Yepes Lozano
Malerei, Paper Cuts
19.02. - 25.03.16

Midissage: 18.03., 19 Uhr
Sonderöffnungszeiten zur Buchmesse:
Sa, 19.03., 14 - 20 Uhr
So, 20.03., 14 - 18 Uhr

EREIGNIS DRUCKGRAPHIK 8 / 2016

< Es reicht die Lust dem Schmerz die Hand zum Tanz > Totentanz

19.03. - 09.04.

Vernissage: Freitag, 18.03, 20.00 Uhr

Halle C01, Tapetenwerk, Lützner Str. 91

04177 Leipzig

Öffnungszeiten: Mi - Sa 14 - 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten zur Buchmesse

Sa, 19.03. 14 - 20 Uhr (Sonntag geschlossen)

Das EREIGNIS DRUCKGRAPHIK ist ein langfristiges Ausstellungsprojekt des BBK LEIPZIG e.V. mit dem Ziel, sich fortwährend einen Überblick über die regionalen, nationalen und internationalen Entwicklungen in den vielfältigen Bereichen zeitgenössischer Druckgraphik zu verschaffen. Mit dem EREIGNIS DRUCKGRAPHIK 8 erfolgt erstmalig eine thematische Schwerpunktlegung.

Den TOTENTANZ – ein häufig verwendetes Motiv sakraler Kunst als Projektionsfläche profaner Botschaften – finden wir bis in die Gegenwart hinein in vielfältigster Gestalt. Gerade jetzt grei-

fen zahlreiche Künstler dieses Thema auf und betiteln ihre Werke entsprechend. Die Bandbreite der vertretenen Positionen reicht von der Anklage gegen Macht, Gewalt, Willkür, Brutalität und Krieg bis hin zu subjektiver Trauerarbeit.

Aus 316 internationalen Bewerbungen hat eine fünfköpfige Fachjury aktuelle, auch mehrteilige Arbeiten von 33 KünstlerInnen aus Estland, Frankreich, Italien, Japan und Deutschland für die Ausstellung ausgewählt. Die bewusste Mischung aus traditionsbewusstem graphischem Handwerk und ungewöhnlichem Experiment verspricht wieder eine spannende Ausstellung.

Preisträgerin diesen Jahres ist die in Berlin lebende Französin Julienne Jattiot.

Teilnehmende KünstlerInnen

Peeter Allik (EST) | Philip Angermaier (DE) | Heinke Binder (DE) | Steffen Braumann (DE) | Stefanie Buckreus (DE) | Jochen Geilen (DE) | Tobias Gellscheid (DE) | Roberto Gianinetti (IT) | Christl Maria Göthner (DE) | Frédéric Guille (FR/DE) | Udo Haufe (DE) | Christine Heinemann (DE) | Madeleine Heublein (DE) | Kathrin Heyer (DE) | Susann

Hoch (DE) | Kollektiv Tod Verlag (DE) | Volker Kurz (DE) | Ana Laibach (DE) | Anett Lau (DE) | Fabian Lehnert (DE) | Katrin Magens (DE) | Maria Mathieu (DE) | Talissa Mehringer (DE) | Tanja Pohl (DE) | Margret Sander (DE) | Welf Schiefer (DE) | Erik Seidel (DE) | Ulrike Theusner (DE) | Kei Umemura (JP) | Various & Gould | Künstlerduo (DE) | Susanne Werdin (DE) | Milosz Zmiejewski (DE)

in Kooperation mit Hoch+Partner. Galerie und Werkstatt für Holzschnitt und Hochdruck

Führung // 02.04., 14 Uhr

Workshop DIY Totentanz // 02.04., 15:30 Uhr (max. 2 h)

Ort: Hoch+Partner, Lützner Str. 85

04177 Leipzig

mit Anmeldung unter info@bbkl.org

oder 0341 261 88 99 · Unkostenbeitrag 10 €

in Kooperation mit der Europäische Totentanz-Vereinigung, Danses Macabres d'Europe, Bundesrepublik Deutschland e.V.

get together // 09.04., 10 - 15 Uhr: Mitglieder der ETV und KünstlerInnen der Ausstellung im Gespräch

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V.

Ausstellung März

Karsten Mittag

Klang – Linie – Fläche, Malerei, Grafik

vom 11.03. - 30.04.

Malerei, die im symbiotischen Verhältnis zur Musik arbeiten oder wie Karsten Mittag ihre kreativen Anfänge ursprünglich in der klassischen Musik suchen, zeigen oft Bilder, die den Aspekt Klang feinfühlig in die Medien Malerei und Grafik übersetzen. Bilder wie Partituren. Natürlich gibt es auch sensible, nichtmusizierende Künstler. Aber das Wissen über musikalische Kompositi-

onstechniken bedeutet kreative Lebenserfahrung und bringt auf jeden Fall wunderbare Ausgangssituationen für Spiritualität in Bildwelten.

Langsam blühende Grundstimmungen, Steigerungen, Höhepunkte. Diese Arbeitsweise taugt für verschiedene Sujets. Und besonders Landschaften bieten viele Freiheiten für musikalisch ambitionierte Abstraktionen.

A.R.

Ausstellungseröffnung am Freitag, den 11.03. um 18.:00 Uhr in der Galerie des BBKV e.V.

Am Samstag nach der Ausstellungseröffnung bleibt die Galerie geschlossen

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V.

AUS DEM FEUER - RAKU

„RAKU – übersetzt „Freude“ – die in Japan entwickelte Brenntechnik ist das keramisch-künstlerische alchemistische Spiel mit den vier Elementen; geformte Erde, Glühen im Feuer, Räuchern in qualmender Luft und Kühlen und Putzen in Wasser. Zur künstlerischen Gestalt inszeniert sich ein Feuerprozess, in dem sich das rohe Material in vielgestaltiger Eigengesetzlich-

keit zu natürlicher Schönheit verwandelt.“ Prof. Ralf Busz

Künstler: Jacqueline Knappe, Edith Friebe-Legler, Simone Michel, Sonja Näder, Klaus Neubauer, Karla Schoppe, Hanna Siebenborn, Heidrun Weismann-Kahl, Axel Wunsch

Gäste: Conny Näder, Suse Winkelmann, Siglinde Wunsch

bis 15.04. im Projektraum

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet ausnahmsweise am Montag, dem 07.03. um 18 Uhr im Projektraum statt.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

RAKU Workshop

Vom 18. bis 21.09. findet ein Raku-Brennworkshop in 09350 Lichtenstein (bei Karla Schoppe) statt. Die Objekte müssen geschrüht sein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 € pro Person für alle Tage. Interessierte richten Ihre verbindliche Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

C.B.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist dienstags und donnerstags 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr geöffnet. Am 03.03. ist ab 13 Uhr am 29.03. ganztägig geschlossen.

Veranstaltungen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden lädt im Rahmen des Equal pay day's – des Aktionstages für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern also – am

18.03. ab 17:30 Uhr ins neue Dresdner Rathaus. Nach Impulsreferaten von Antje Friedrich (KBD) und Josephine Hage (Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln – Leipzig) diskutieren diese und weitere Künstlerinnen und Vertreterinnen von Institutionen u.a. zu Fragen der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Kulturbereich, Möglichkeiten für Vernetzung zur Stärkung der Positionen kulturschaffender Frauen, qualifizierende Weiterbildungen sowie die Formulierung von Anregungen an Politik und Verwaltung.

Ausstellung: E L B E

Die Albrechtsburg in Meißen ist eines der bekanntesten spätgotischen Architekturdenkmäler und gilt als der erste Schlossbau Deutschlands. An diesem exponierten Ort sowie in den Räumen des Kunstvereines Meißen am Markt findet vom 20.03. - 22.05. die Ausstellung „E L B E „ statt, in der Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Installation, Fotografie und Bildhauerei den Fluss, der die oberelbische Landschaft auf einzigartige Weise prägt und noch prägt, thematisieren.

Der schwierigen Auswahlarbeit unter den eingereichten Werken von rund 100 Bewerberinnen

und Bewerbern zu wählen, hatten sich Jürgen Barth (KBD), Lothar Beck (KBD), Else Gold vom Kunstverein Meißen (KVM), Petra Kasten (KBD), Matthias Lehmann (KVM), Uwe Michel (Albrechtsburg) und Tanja Mette Zimmermann (KVM) zu stellen.

Die Präsentation ist eine Kooperation von Künstlerbund Dresden e.V., Kunstverein Meißen e.V. und der Albrechtsburg Meißen und wird von der Meißner Sparkasse unterstützt.

Wir laden alle herzlich ein, bei der Vernissage am 20.03. um 11 Uhr zur Vernissage in der Albrechtsburg dabei zu sein.

WILLKOMMEN!

Die im zweiten Halbjahr 2015 neu in den Künstlerbund aufgenommenen Mitglieder Ulrike Bergemann, Carla Chan, Frank Ole Haake, Dorothee Kletzsch, Silvia Klöde-Hoffmann, Constanze Schüttoff und Ina Weise werden am 02.03. um 18 Uhr im Rahmen eines WILLKOMMEN!-Abends in der Geschäftsstelle vorgestellt. Das Gespräch und die Vorstellung übernimmt Antje Friedrich.

Bis voraussichtlich Anfang Juni sind dann malerische, zeichnerische, fotografische und installative Arbeiten der genannten Künstler/innen zu den Geschäftszeiten und nach Vereinbarung zu sehen.

Aktzeichnen

Das kostenlose Aktzeichnen für Mitglieder im Atelier von Maria Mednikova findet am 04.03. und 08.04., jeweils um 9 Uhr statt.

Ort bitte in der Geschäftsstelle erfragen.

Vorstandssitzung

Die kommende Vorstandssitzung findet am 14.03. um 20 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Rückblick: KÜNSTLERMESSE DRESDEN 2016

Das Ausmaß der positiven Resonanz auf die 5. KÜNSTLERMESSE DRESDEN hat selbst uns überrascht. Vor allem in Gesprächen, aber auch in Emails oder auf den Ausstellerfragebogen zeigten sich die Ausstellenden ebenso wie die Besucher/innen, Team, Vorstand und Mitarbeiter/innen des Künstlerbundes sowie einzelne Medienvertreter nahezu durchweg angenehm bis begeistert von der neuen Hallensituation, die wir in der Halle 3 schaffen konnten.

Insbesondere die Vielfalt der Ausstellenden und der gezeigten Positionen, das auf unser Gastpartnerstadt Daejeon (Republik Südkorea) abgestimmte Rahmenprogramm sowie die Hallenarchitektur wurden positiv erwähnt.

Nach wie vor ausbaubedürftig sind die Möglichkeiten und Ideen dazu, im Vorfeld für mehr Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen.

Beides ist aufgrund unseres mehr als schmalen Messeetats und des Wunsches, die Stände kostengünstig bereitstellen zu können, ein jährlich wiederkehrender Balanceakt. Weiteres lesen Sie auf:

www.kuenstlerbund-dresden.de

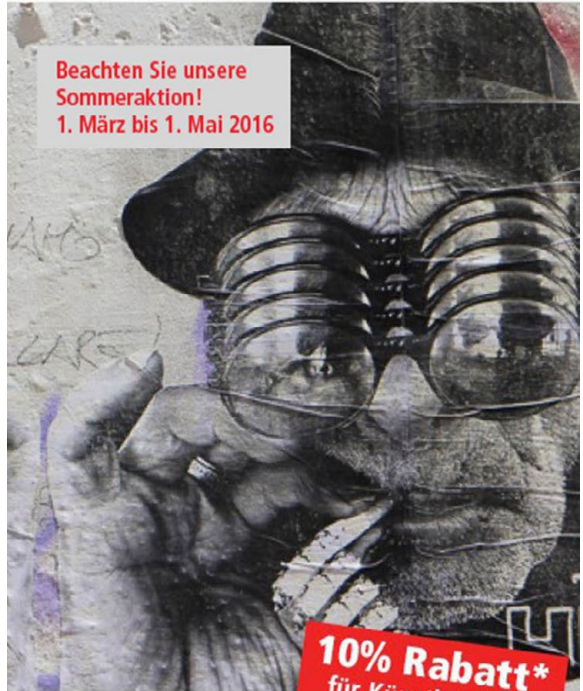
Neue Mitglieder seit Dezember

Wir freuen uns, Carla Chan, Ulrike Mundt, Anke Peters, Juan Miguel Restrepo Valdes – alle aus Dresden – sowie Constanze Schüttoff aus Radebeul im Künstlerbund Dresden begrüßen zu dürfen.

A.F.

- Konkurrenzlos günstig im Preis!
- Mehr als 30.000 Artikel auf 1.800 qm

Das Beste für Ihre Kunst Gerstaecker



Beachten Sie unsere
Sommeraktion!
1. März bis 1. Mai 2016

10% Rabatt*
für Künstlerbund-
Mitglieder!

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt.

Für einen Einkauf über mindestens 25,00 Euro im **Künstlerfachmarkt Dresden** gegen Vorlage Ihres BBK-Ausweises.

(außer auf Aktionsware, Molotow Spraydosen, Bücher, Tonträger, Dienstleistungen und Einrichtungsgegenstände)

Künstlerfachmarkt

Gerstaecker Dresden GmbH & Co. KG.
Heeresbäckerei, Provanthofstraße 7 · 01099 Dresden

Kontakt

Telefon 03 51 - 6 58 87 55 · Fax 03 51 - 6 58 87 44
info@gerstaecker-dresden.de
www.gerstaecker.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.30 - 19.30 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Ich habe den englischen König bedient

Lesung mit Musik 5. April 2016 · 19:30 Uhr

Bernd Thiele liest aus der so komischen wie melancholischen Geschichte von Dité, dem kleinen Mann, der sich in kriegsbegeisterten Zeiten nach Anerkennung, Liebe und Wohlstand sehnt. Der aus ärmlichen Verhältnissen stammende kleinwüchsige Protagonist erzählt, wie er als Pikkolo im Hotel „Goldenes Prag“ seine Kellnerkarriere begann, bald glaubte, begriffen zu haben, worauf es im Leben ankommt und deshalb beschloss, Millionär zu werden. Von Hotel zu Hotel arbeitete er sich hoch und übertraf selbst den Oberkellner Skrivanek, der den englischen König bedient hatte. Es spielten „The Royal Bohemians“ mit Franek Deutscher + Jindřich Smidt.
Eintritt: 4 € · Vorbestellung erwünscht · 0371 414847



PROJEKTRAUM
CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Redaktion: Simone Heller (V.i.S.d.P.)

Satz und Layout: Ronald Weise

Mitteilungen an die Redaktion senden Sie bitte ausschließlich an presse@LBK-Sachsen.de, reine Mitgliederinformationen an die jeweiligen Regionalverbände (Anschriften s.u.).

Autorinnen dieser Ausgabe: Carolin Ranke, Christin Busch (CB), Antje Friedrich (AF), Maria Melms (MM).

Pressemittelungen (PM) sind gesondert gekennzeichnet.

Artikel, die mit vollem Namen unterschrieben sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Trotz aller Sorgfalt können Fehler passieren, für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen wir daher keine Gewähr. Ausschreibungen und Angebote versuchen wir auf ihre Bedingungen hin zu überprüfen. Dabei

kenntzeichnen wir solche Konditionen, auf die Sie besonderes Augenmerk richten sollten, mit dem Vermerk „ACHTUNG“. Generell bitten wir zur Vorsicht, Einreichungstermine und Konditionen zu prüfen. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 10 vom 01.06. 2015

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 563574 -2 / -1

Geschäftszeit nach Vereinbarung

www.LBK-Sachsen.de

Geschäftsstelle: kontakt@LBK-Sachsen.de

Redaktion: presse@LBK-Sachsen.de

Redaktionsschluss ist jeweils am 16. des Vormonats. Im Juli/August sowie Dezember/Januar erscheinen Doppelausgaben.

Mitgliedsverbände im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Str. 91 · 04177 Leipzig

tel: 0341 2618 899 · fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

www.bbkl.org

Öffnungszeiten: mo, di, do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL: Tapetenwerk Leipzig

Haus B, Parterre;

Öffnungszeiten: mi - sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank

IBAN: DE72860700240122134000 · BIC: DEUTDE33

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V. (BBKV)

Projektraum: Bärenstraße 4 · 08523 Plauen

tel: 03741 222568/220287 · fax: 03741 222568

www.bbk-vogtland.de

Galerieöffnungszeiten: fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049 · BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V. (CKB)

Geschäftsstelle + Projektraum

Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz

tel: 0371 414847 · E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: di, do 11 - 17 Uhr

Projektraum: di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

www.ckbev.de · www.facebook.com/CKBeV

Bankverbindung: Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20 8704 0000 0107 7999 00

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V. (KBD)

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 801 5516

www.kuenstlerbund-dresden.de

E-Mail: berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (auch Galerie):

di, do 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911 · BIC: OSDDDE81XXX